

Haller Tagblatt

AMTSBLATT FÜR DEN KREIS



SCHWÄBISCH HALL · GEGRÜNDET 1788

Im Verbund der

SWP SÜDWEST PRESSE

Mittwoch, 21. Juli 2021 · 2,30 €

Stadt & Region



Generalbundesanwalt Frank warnt vor Terroristen

Schwäbisch Hall. Bei seinem Vortrag auf Einladung der Volkshochschule macht der Generalbundesanwalt klar: Vor allem Rechtsextremen dürfe die Gesellschaft keinen Raum geben. [Schwäbisch Hall Seite 10](#)

Ein Mainhardter hilft in Bad Neuenahr

Mainhardt. Der Ortsvorsteher von Bubenorbis, Thomas Wagner, ist Stromnetz-Experte der Haller Stadtwerke. Im Katastrophengebiet war sein Fachwissen gefragt. [Landkreis Seite 17](#)

Ein „Heimspiel“ im eigenen Wasserbecken

Schwäbisch Hall. Die besten Nachwuchsschwimmer aus Baden-Württemberg messen im Schenkenseebad ihre Kräfte. Auch fünf Schwimmer der TSG Hall sind dabei. [Sport Seite 27](#)



[Service und Notdienste Seite 12](#)
[Fernsehen Seite 16](#)
[Überregionaler Sport](#) Seiten 25, 26



Alle News zu jeder Zeit gibt es auf dem Nachrichtenportal **swp.de** und den sozialen Kanälen **Facebook** und **Instagram**.

Das Wetter



Bis inklusive übermorgen scheint die Wetterlage in trockenen Tüchern. Dann kommt sehr warme, aber auch schwüle Luft ins Ländle. Ob das dann schon am Samstag oder erst in der Nacht zu Montag Gewitter provoziert, ist noch unklar. Heute gibt es jedenfalls wieder viel Sonne, auch mal ein paar harmlose Wolken. Es bleibt aber trocken, 23 bis 26 Grad. [ane](#)

So erreichen Sie uns:
Abo-Service: 0791 404-360
aboservice.sho@swp.de
Anzeigen: 0791 404-260
anzeigen.sho@swp.de
Redaktion: 0791 404-410
redaktion.hata@swp.de
HT-Shop: 0791 404-0
shop.hata@swp.de
Ticket-Service: 0791 404-121
swp.de/hallertagblatt

74503 Schwäbisch Hall, Postf. 100350
Nummer 165 · 234. Jahrgang · E 3385



Mit voller Fahrt in die Zukunft

Ausbildung und Studium
Heute mit 52 Seiten extra

Grün-Schwarz hat wenig Rückhalt bei den Bürgern

Politik Nur 35 Prozent begrüßen in einer Umfrage die Fortsetzung der Koalition aus Grünen und CDU. Mehr Zustimmung erfahren konkrete Projekte. *Von David Nau*

Die neue Landesregierung aus Grünen und CDU hat gut zwei Monate nach dem Amtsantritt nur wenig Rückhalt in der Bevölkerung. Das geht aus der neuesten Ausgabe des BaWü-Checks hervor, einer gemeinsamen Umfrage der baden-württembergischen Tageszeitungen. Demnach begrüßen nur 35 Prozent der Befragten die Fortsetzung der grün-schwarzen Koalition, 31 Prozent hätten sich die Bildung einer sogenannten Ampel-Koalition aus Grünen, SPD und FDP ge-

wünscht. Einem Drittel der Befragten ist die Zusammensetzung der Landesregierung egal. Besonders großer Beliebtheit erfreut sich Grün-Schwarz bei den Anhängern der CDU: 72 Prozent begrüßen das Bündnis. Die Anhänger der Grünen sind gespalten: 47 Prozent befürworten Grün-Schwarz, 41 Prozent wären lieber eine Ampel-Koalition eingegangen. Die inhaltlichen Vorhaben der neuen Landesregierung

werden dagegen positiver bewertet. Ab dem Jahr 2022 soll bei Neubauten oder größeren Dachsanierungen der Einbau von Photovoltaikanlagen zur Pflicht werden. Das halten 47 Prozent der Befragten für richtig, dagegen sind 37 Prozent. Auch die Einführung eines Sachkundenachweises für Hundebesitzer, ein sogenannter Hundeführerschein, stößt bei einer Mehrheit der Befragten (57 Prozent) auf Zustimmung. 33 Prozent halten

diesen für übertrieben. Anders sehen das Hundebesitzer. 52 Prozent der Befragten, die einen Hund besitzen, halten den Hundeführerschein für übertrieben, nur 40 Prozent bezeichnen ihn als eine gute Sache. Der Neuaufnahme von Schulden steht eine große Mehrheit der Bevölkerung kritisch gegenüber. Die zuletzt immer wieder geforderte Abschaffung der Schuldenbremse lehnen 61 Prozent der Befragten ab, nur 19 Prozent sprechen sich dafür aus. [Leitartikel Seite 2 und Südwestumschau](#)



Kretschmann für Versicherungspflicht

Unwetter Ministerpräsident fordert Konsequenzen aus der Flutkatastrophe.

Stuttgart/Bad Münstereifel. Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat angesichts der Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands die Wiedereinführung einer verpflichtenden Elementarschadenversicherung für alle Gebäudebesitzer gefordert. Alle Immobilienbesitzer müssten in eine Solidargemeinschaft gehen, sonst werde das Folgen haben,

die man nicht mehr gut bewältigen könne, sagte der Grünen-Politiker in Stuttgart. Kretschmann kündigte an, sich in der Ministerpräsidentenkonferenz im Herbst erneut dafür einsetzen zu wollen. Außerdem soll im Südwesten das Warnsystem ausgebaut werden. Der baden-württembergische Innenminister Thomas Strobl (CDU) rief die Bevölke-

rung dazu auf, Warnapps zu nutzen, vor allem die Warn-App „Nina“. Kretschmann forderte ein Umdenken und rief die Menschen dazu auf, sich auf den Ernstfall vorzubereiten. „Da brauchen wir eine ganz andere Haltung – die ist bei uns viel zu wenig drin.“ Es müssten viel mehr Katastrophenübungen gemacht werden – so wie etwa in Japan.

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) sagte bei ihrem zweiten Besuch im Überflutungsgebiet den Betroffenen schnelle Hilfe zu. Das Bundeskabinett werde am Mittwoch ein Programm für finanzielle Hilfe beschließen, sagte sie in Bad Münstereifel in Nordrhein-Westfalen. [afd/dpa](#)

Corona Sanofi-Impfstoff wird geprüft

Amsterdam. Die Europäische Arzneimittelbehörde EMA hat ein schnelles Prüfverfahren für den Corona-Impfstoff des französischen Herstellers Sanofi Pasteur eingeleitet. Nach den bisher vorliegenden Daten aus Laborstudien und klinischen Versuchen könnte das Präparat Vidprevtyn vor einer Covid-19-Erkrankung schützen, teilte die EMA am Dienstag in Amsterdam mit. Wann das Verfahren abgeschlossen sein wird, ist unklar. [dpa](#)

Lebenswege Ben Köttner

Seite 11



Das Fernsehen dreht binnen zehn Jahren zwei Dokus über den früheren Haller Waldorfschüler.

FOTO: © TRUEFFELPIX/SHUTTERSTOCK.COM